

# HRK

## 4. Tagung der Bologna- Koordinatoren- Studienreform in Zeiten der Föderalismusreform

Dr. Christiane Ebel-Gabriel

Generalsekretärin der Hochschulrektorenkonferenz

23.05.2006 Universität Lüneburg

## 4. Tagung der Bologna-Koordinatoren

- Reformprozess ist endgültig in den Fachbereichen und Fakultäten angekommen - **Konsequenz:** Fragen der Organisation der Studiengänge, der Steuerung und der didaktischen Umsetzung rücken ins Zentrum

### 3 Themen:

- a. Qualitätssicherung in der Lehre durch Qualifizierung der Lehrenden
- b. Vorgehen bei der Modularisierung
- c. Mobilität

## A. Qualitätssicherung durch Qualifizierung der Lehrenden

- Systematische Qualifizierung der Lehrenden:
  - Wie?
  - Welche Anreize können gesetzt werden?
  - Unterstützung durch Steuerung?

**ZIEL: andere, (noch) bessere Lehre in den neuen Studiengängen**

## B. Modularisierung

- Vom Fach zum Modul
- Definition von learning outcomes
- Gestaltung von Prüfungen (Prüfungsformen, Kompetenzorientierung)

## C. Mobilität

- Integration von Auslandsstudien in den Studienplan
- Inhaltlich konzeptionelle Einbettung
- Organisatorische Voraussetzungen

## Politischer Kontext der Reform

- Europa/Bologna: Integration, Abstimmung der Strukturen, Kooperation
- Deutschland: Föderalismusreform, Dezentralisierung

WIDERSPRÜCHLICHE ENTWICKLUNGEN?!

## Föderalismusreform- Positionen der HRK

- Kooperationsverbot zwischen Bund und Ländern
- Abweichungsrecht der Länder
- Besoldung des wissenschaftlichen Personals
- Hochschulbau
- Autonomie der Hochschulen

## Fazit

- Bologna-Prozess und Föderalismusreform als Herausforderungen für die Hochschulen
- Reformen müssen die Autonomie der Hochschulen und die Wettbewerbsfähigkeit des Bildungs- und Wissenschaftsstandortes stärken!
- HRK wird als Stimme der Hochschulen darauf hinarbeiten, dass die Reformen diesen Zielen zuträglich sind



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

[www.hrk.de](http://www.hrk.de)

[www.hrk-bologna.de](http://www.hrk-bologna.de)

**bologna@hrk.de**